

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **18 (1852)**

Heft 16

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

fizier zieren sollen, bedarf der Generalstabsoffizier für seinen eigenthümlichen Dienst ganz besonders der Gewandtheit im Reiten.

Umschau in der Militärliteratur.

(Fortsetzung.)

13) Fesca, A. F., Major, Handbuch der Befestigungskunst für die jüngern Offiziere der Infanterie und Cavallerie und die Offiziers-Aspiranten beider Waffen. Erster Theil: Felbbefestigung. Lief. 1 mit 2 Kupfertafeln. Berlin, F. A. Herbig. gr. 8. 64 S. Preis Fr. 3. 20.

Ein gutes Buch, klar und anschaulich, so weit man aus dieser Lieferung ersehen kann, dürfen es daher wißbegierigen Offizieren und namentlich Militärbibliotheken empfehlen.

14) Kuchenbäcker, Ed., Vorlesungen über Kriegskunst und Kriegswissenschaft. Reine und angewandte Taktik aller Waffen. Erster Band. Reine Taktik aller Waffen. geh. gr. 8. 432 S. mit vielen Holzschnitten. Leipzig. J. J. Weber. Preis Fr. 12. 5.

Der Name des Verfassers ist uns bereits, namentlich aber unsern Kameraden in den Kantonen Waadt und Genf bekannt, wo er Vorlesungen ähnlicher Art in französischer Sprache hielt, die er nachher unter dem Titel „Cours d'art et de Science militaire“ herausgab. Das vorliegende Werk nun scheint der Originaltext der genannten Vorlesungen gewesen zu sein; es ist bei weitem ausführlicher und gründlicher gehalten und bietet einen reichen Schatz von nützlichen Kenntnissen dar. Der Verfasser geht in alle Details der drei Waffen ein, er dringt in ihr Wesen und sucht dasselbe dem Lernenden möglichst klar zu machen; das Buch läßt sich daher Offizieren aller Waffen empfehlen. Druck und Ausstattung ist prachtvoll; bedauern müssen wir den hohen Preis, der die Anschaffung dem Unbemittelten erschwert. (Fortsetzung folgt.)

A n z e i g e.

Ueber das Thunerlager werden wir in Bälde einen detaillirten und zusammenhängenden Bericht unseren Lesern mittheilen; wir ziehen diese Weise einer abgerissenen Korrespondenz vor, in welcher uns übrigens die politischen Blätter an Schnelligkeit übertreffen, wie es in der Natur der Sache liegt, unseren Kameraden versichern wir nebenbei aus eigener Anschauung, daß das Lagerkorps theilweise Ausgezeichnetes leistet.

Inhalt: Der Pferdebestand in der Schweiz im Verhältniß zum Bedarf des eidg. Bundesheeres. — Eidgenössische militärärztliche Gesellschaft. — Individuelle Anforderungen an die Offiziere des Generalstabs. — Umschau in der Militärliteratur. — Anzeige.